Bericht Masters Schwimmen zur aoGV 2010-06-11

Die Masters stellten bei der EM in Cadiz im September 2009 ihre Spitzenposition eindrucksvoll neuerlich unter Beweis: mit 23 Medaillen, davon 13 Europameistertitel sowie 6 Weltrekorde waren die Ausbeute eines kleinen aber top-motiviertem Team. Neben den fast schon obligatorischen Siegen und Rekorden von Sylvia Neuhauser in der AK 80+ und Gisela Pekarek AK 65 sind die „jüngeren Herren“ zwischen 26 und 45 Jahren zu erwähnen, die neben den Einzelsiegen auch einen Staffelsieg mit Weltrekord in der AK 120+ schafften.

Die permanente mangelnde Anerkennung der Masters im österreichischen Schwimmsport führt immer wieder zu unliebsamen Überraschungen. Weiters wurde durch die Änderungen bei der Anzugregelung eine Verbesserung von Bestleistungen und Rekorden leider auch ein negatives Zeichen für unsere Masters gesetzt und ein guter Anreiz fällt für Wettkämpfer weg.

Der ständige Kampf um Schwimmbahnen und –Trainingszeiten für Wettkämpfer ist mehr als lästig und hängt mit dem Stellenwert der Masters in Österreich direkt zusammen.

Gisela Pekarek e.h.